

MEYER OPTIK

VEB FEINOPTISCHES WERK GÖRLITZ

III/29/1 Ag 22/009/66

MEYER OPTIK

Zwischen 29 und 500

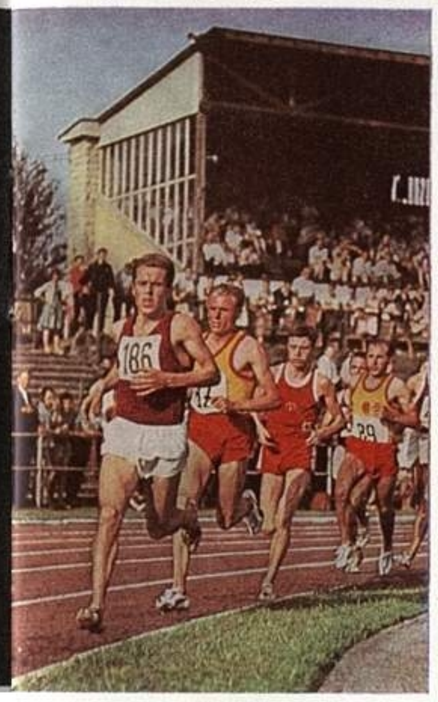


29 50 100 200 500











MEYER OPTIK

Zwischen 29 und 500 liegen die Brennweiten der in dieser Druckschrift angeführten Meyer-Objektive. Es sind Standard- und Zusatzobjektive für die echte, einäugige Spiegelreflexkamera, deren Überlegenheit anderen Kameratypen gegenüber erst richtig zur Geltung gelangt, wenn sich sein Besitzer den uneingeschränkten Gebrauch der verschiedensten Brennweiten zunutze macht. Sie kommen im einzelnen zur Anwendung, um entfernte Gegenstände mehr oder weniger heranzuholen (Tele- und Fernobjektive), um in gewissen Fällen perspektivische Entstellungen bzw. Verzerrungen auszuschalten oder um bei kurzem Aufnahmeabstand einen großen Objektraum zu erfassen (Weitwinkel). Der moderne Fotograf aber benutzt sie darüber hinaus zum Erzielen bestimmter Bildeffekte, wobei er Abbildungsgröße und Perspektive in seinem Sinne beeinflussen kann und auf diese Weise seinem Motiv eine größere Bildwirksamkeit verleiht. Er sprengt in allen Fällen den engen Rahmen, den ihm der dauernde Gebrauch eines einzigen Objektivs zwangsläufig auferlegen muß. Und nur so gelangt er zu Bildern, die sich offensichtlich vom Alltäglichen abheben. Unsere Bildbeispiele sollen dies veranschaulichen. Sie sind jeweils unter Anwendung eines Wechselobjektivs mit der Brennweite entstanden, die für diesen speziellen Fall einzig und allein richtig war. Trotzdem konnten die vielfältigen Möglichkeiten der Bildgestaltung durch Anwendung verschiedener Wechselobjektive hier nur angedeutet werden. Daß keiner der Erfolgreichen unter den Fotografen auf sie verzichtet, dürfte wohl der überzeugendste Beweis ihrer unbedingten Notwendigkeit sein. Aber Fragen der Gestaltung sind keineswegs das einzige Kriterium für „das gute Foto". Exakte Schärfe über das ganze Bildfeld, gutes Auflösungs-

1896 DEUTSCHE WERTARBEIT MEYER OPTIK 1966

vermögen, brillante und bei Farbaufnahmen absolut farbgetreue Wiedergabe sowie eine sichere mechanische Funktion sind unerläßliche Forderungen, die der anspruchsvolle Fotograf an jedes seiner Objektive stellen muß. Meyer-Objektive erfüllen diese Forderungen in vollem Umfange. Sie wurden von erfahrenen Konstrukteuren erdacht und werden von ebenso erfahrenen Facharbeitern gefertigt. Die Herstellung geschieht nach modernsten Produktionsverfahren, und jedes einzelne Stück wird einer gewissenhaften und unnachsichtigen Gütekontrolle unterzogen, bevor es das Werk verläßt. Darum und nicht zuletzt auch wegen ihres ungewöhnlich günstigen Preises genießen Meyer-Objektive seit nunmehr 70 Jahren in der ganzen Welt den guten Ruf: Deutsche Wertarbeit.

Auf den folgenden Seiten sind die gebräuchlichsten Anwendungsgebiete für die verschiedenen Wechselobjektive angeführt. Es sei besonders darauf hingewiesen, daß mit diesen Angaben nur Anhaltspunkte für eine möglichst günstige Zusammenstellung einer eigenen Objektivausrüstung gegeben werden sollen. Keineswegs ist die Anwendung ausschließlich auf die genannten Gebiete beschränkt.



ORESTEGON 2,8/29

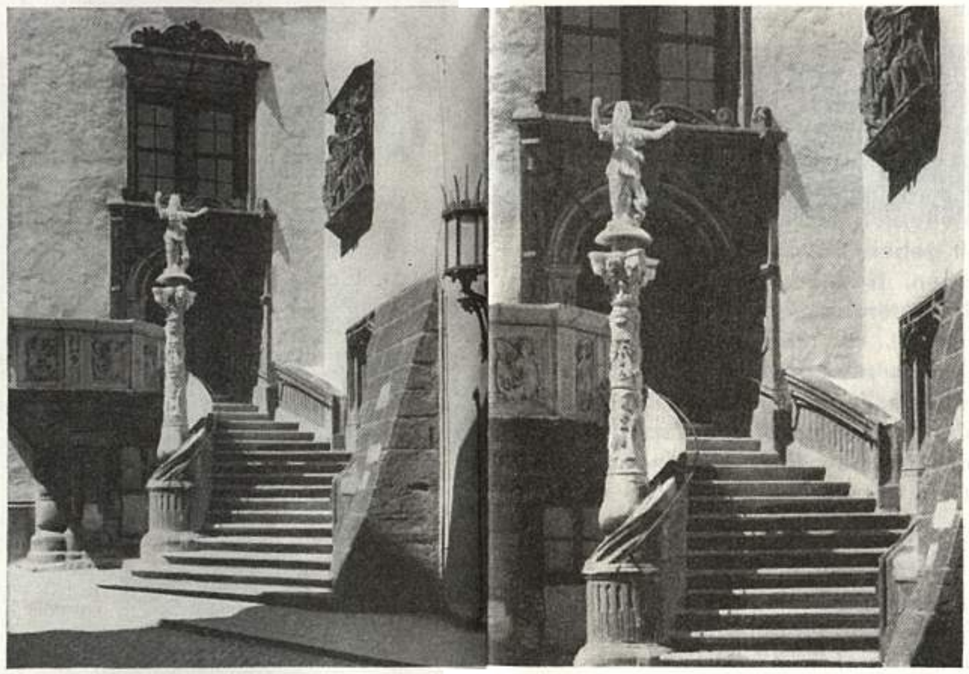
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova

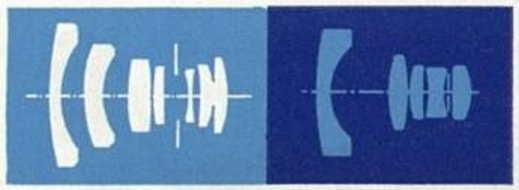
Gegenüber dem Normalobjektiv erfaßt das neue Weitwinkelobjektiv Orestegon 2,8/29 in seinen Breiten- und Höhenabmessungen einen 1,7fachen Objektraum. Seine Eignung liegt ebenso bei Aufnahmen von großflächigen Architekturen, ausgedehnten Landschaften und panoramaartigen Übersichten, wie auch bei Innenaufnahmen, wo große Bildausschnitte bei kürzestem Aufnahmeabstand fotografiert werden sollen. Infolge der durch die kurze Brennweite bedingten relativ großen Schärfentiefe sowie durch die Druckblendenautomatik in Verbindung mit der hohen Lichtstärke 2,8 ist das Orestegon auch für Schnappschüsse von Szenen des täglichen Lebens sehr gut geeignet. Seine spektrale Durchlässigkeit gibt die Gewähr für eine absolut echte Farbwiedergabe.

Siebenlinser
hohe Lichtstärke
ausgezeichnete Farbwiedergabe
Druckblendenautomatik
elegante Form- und Farbgebung
ausgenutzter Bildwinkel 73°

f = 30 mm

f = 50 mm





ORESTEGON LYDITH



LYDITH 3,5/30

EXAKTA Varex
EXA I
EXA II
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA nova

Die Anwendungsgebiete für das Weitwinkelobjektiv Lydith 3,5/30 stimmen mit denen des Orestegon 2,8/29 überein. In der modernen Fotografie wird ein solches Objektiv im übrigen auch sehr häufig verwendet, um bestimmte Bildeffekte, wie z. B. Vordergrundbetonungen und perspektivische Übertreibungen, zu erzielen. Trotz des geringen Linsenaufwandes zeichnet sich das Lydith durch gelungene Bildfeldebnung und gute Kontrastleistung aus. Eine absolut neutrale Farbwiedergabe ist ebenfalls gewährleistet.

Fünflinser
randscharfe Auszeichnung
ausgezeichnete Farbwiedergabe
Vorwahlblende
ausgenutzter Bildwinkel 72°



ORESTON 1,8/50

PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova



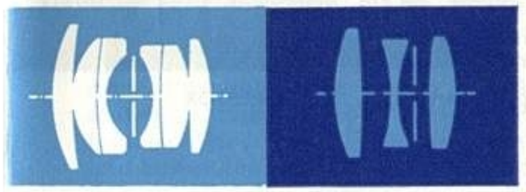
Der besondere Vorzug dieses Meyer-Standardobjektivs ist seine extrem hohe Lichtstärke. Überall dort, wo ungünstige Lichtverhältnisse ein erfolgreiches Arbeiten bisher nicht mehr zuließen, wird dieses Objektiv gute Dienste leisten und seinem Besitzer die Möglichkeit geben, das Durchschnittsniveau zu überragen. Nächtliche Straßenszenen, Sport- und Theateraufnahmen erweitern das Aufnahmegebiet. Der kürzeste Aufnahmeabstand ohne Zwischenringe liegt bei 23 cm, gemessen von der Vorderkante des Objektivs bis zum Aufnahmegegenstand. Die spezielle Eignung des Oreston für Nahaufnahmen liegt somit auf der Hand.

Sechslinser
sehr hohe Lichtstärke
ausgezeichnete Farbwiedergabe
elegante Form- und Farbgebung
ausgenutzter Bildwinkel 47°
Druckblendenautomatik



DOMIPLAN 2,8/50

EXAKTA Varex
EXA I
EXA II
PENTACON
PRAKTICA



ORESTON DOMIPLAN

Das Domiplan ist ebenfalls ein Objektiv der Normalbrennweite, die als universell angesehen werden kann und daher vor allem bei der überwiegenden Anzahl aller Erinnerungsaufnahmen zur Anwendung kommt. Die technische Ausstattung und das optische Leistungsvermögen dieses lichtstarken Triplets entsprechen dem neuesten Stand der Technik.

Dreilinser
hohe Lichtstärke
Druckblendenautomatik
moderne Form- und Farbgebung
ausgenutzter Bildwinkel 47°



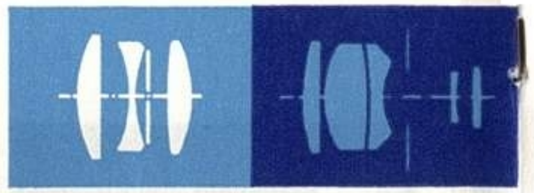


TRIOPLAN N 2,8 / 100

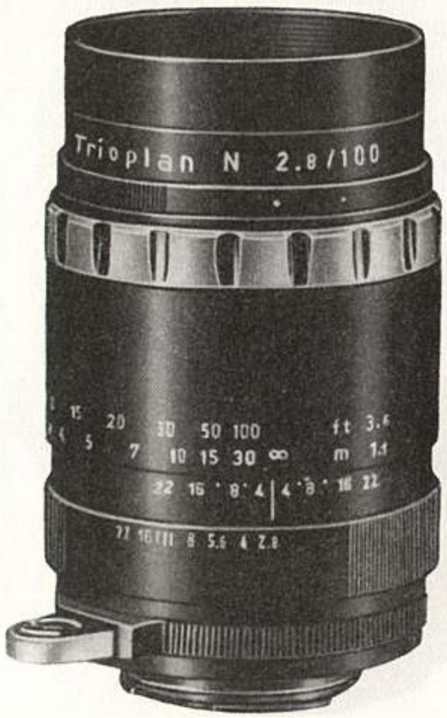
EXAKTA Varex
EXA I
EXA II

Das Trioplan ist ein Objektiv der „mittellangen" Brennweite. Es bildet einen Gegenstand doppelt so groß ab wie das Standardobjektiv. Wegen seiner relativ hohen Lichtstärke eignet es sich besonders für Porträts, ferner für Tier-, Sport- und Theateraufnahmen. Für Sachaufnahmen wird es gern wegen der günstigen perspektivischen Darstellung verwendet.

Dreilinser
Druckblendenautomatik
abschraubbare Gegenlichtblende
moderne Form- und Farbgebung
ausgenutzter Bildwinkel 24°



TRIOPLAN ORESTOR



f = 29 mm



ORESTOR 2,8 / 135

Wechseladapter für EXAKTA Varex
EXA II
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova
PRAKTINA

Tele-Objektive dieser Brennweite sind in ihrem Einsatz am universellsten, da sie bei 2,7facher Abbildungsvergrößerung gegenüber dem Normalobjektiv eine für die meisten Zwecke genügende Telewirkung bringen und vielfach noch mit Sicherheit aus freier Hand zu verwenden sind. Das hauptsächlichste Anwendungsgebiet des neuen Tele-Anastigmaten „Orestor 2,8/135" umfaßt Porträt-, Kinder-, Tier-, Sport-, Theater-, Architektur- und Sachaufnahmen. Seine unübertroffenen Vorteile sind die ausgezeichnete Kontrast- und Auflösungsleistung bereits bei voller Öffnung, die praxisgerechte spektrale Durchlässigkeit sowie die für die verschiedenen Spiegelreflexkameras zur Verfügung stehenden Wechseladapter, wie sie bereits in den gleichen Abmessungen vom Orestegor 4/200 bekannt sind.

Fünflinsiger Teletyp – kurze Baulänge – hohe Lichtstärke – hohes Auflösungsvermögen – ausgezeichnete Kontrastleistung – neutrale Farbwiedergabe – Vorwahlblende – abschraubbare Gegenlichtblende – moderne Form- und Farbgebung – ausgenutzter Bildwinkel 18°

f = 135 mm

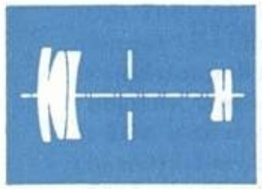




ORESTEGOR 4/200

Wechseladapter für

EXAKTA Varex
EXA II
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova
PRAKTINA



ORESTEGOR



Das Orestegor mit der Brennweite 200 mm zählt zu den ausgesprochenen Teleobjektiven. Es besitzt eine relativ kurze Baulänge und bringt gegenüber dem Normalobjektiv eine 4fache Abbildungsvergrößerung. Es eignet sich hauptsächlich für Sport-, Kinder- und Tieraufnahmen. Infolge seiner kontrastreichen Scharfzeichnung ist es aber auch zur Wiedergabe einzelner Details bei Architekturen und für die Landschaftsfotografie sehr nützlich. Es besitzt die gleichen Wechseladapter wie das Orestor 2.8/135. Durch diese ist eine allseitige Einsatzmöglichkeit gewährleistet.

Fünflinsiger Teletyp – kurze Baulänge
relativ hohe Lichtstärke
hohes Auflösungsvermögen
ausgezeichnete Kontrastleistung
neutrale Farbwiedergabe
Vorwahlblende – abschraubbare Gegenlichtblende
moderne Form- und Farbgebung
ausgenutzter Bildwinkel 12°

f = 50 mm



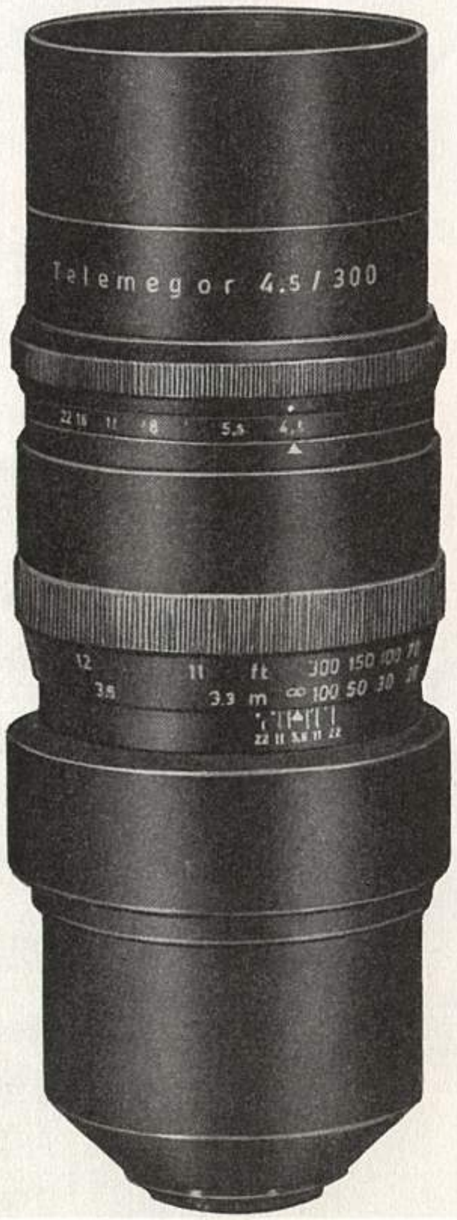
f = 200 mm





TELEMEGOR 4,5/300

EXAKTA Varex
EXA II
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova
PRAKTISIX



Zu den Anwendungsgebieten des Telemegor 4,5/300 mm zählen vornehmlich Sport- und Tieraufnahmen, z. B. Tiere in freier Wildbahn. Für Spezialaufgaben in Kunst, Wissenschaft und Technik ist dieses Objektiv besonders geeignet.

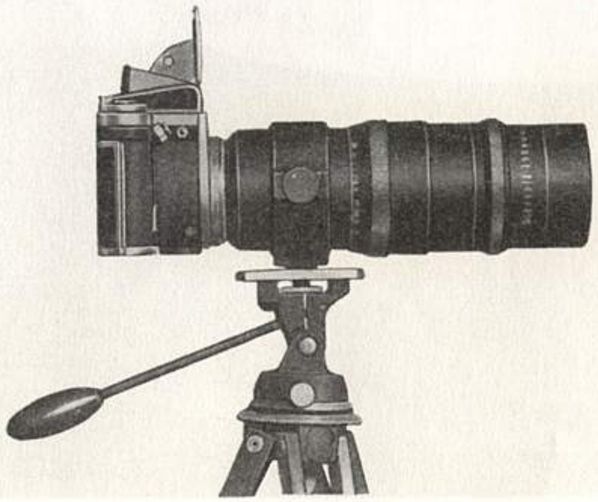
Vierlinser – echtes Teleobjektiv (Baulänge kürzer als Brennweite) – relativ hohe Lichtstärke – Vorwahlblende – drehbarer Stativsockelring (Wechsel von Hoch- zu Queraufnahmen und umgekehrt ohne Abnahme vom Stativ) – abschraubbare Gegenlichtblende

Abbildungsvergrößerung gegenüber dem Normalobjektiv

bei 24x36 mm	6fach
bei 60x60 mm	4fach

ausgenutzter Bildwinkel

bei 24x36 mm	8°
bei 60x60 mm	16°

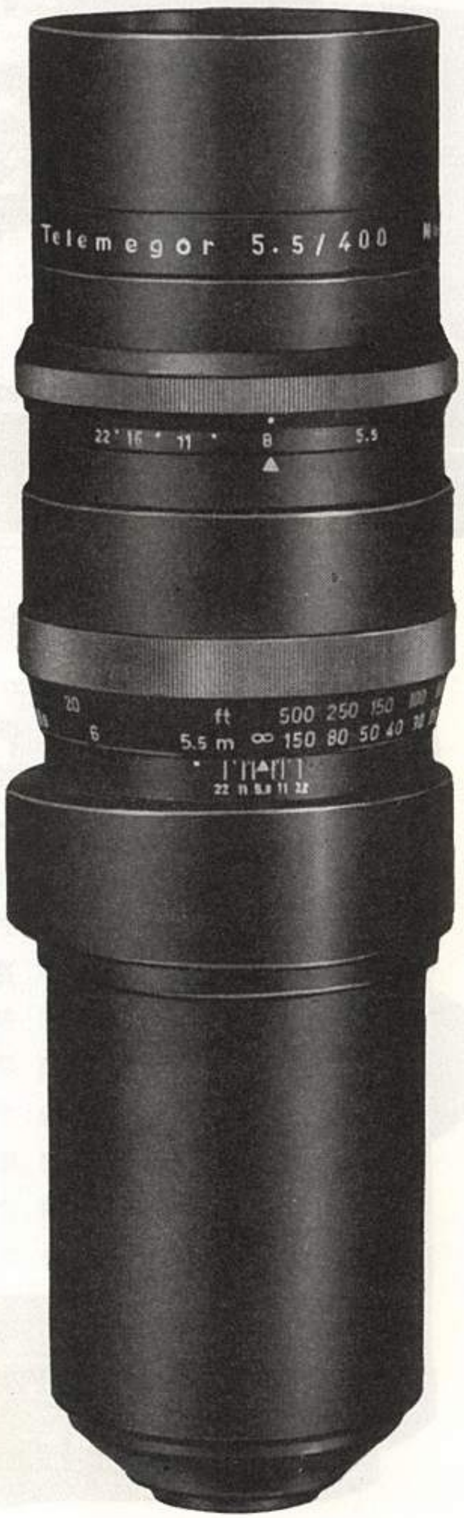


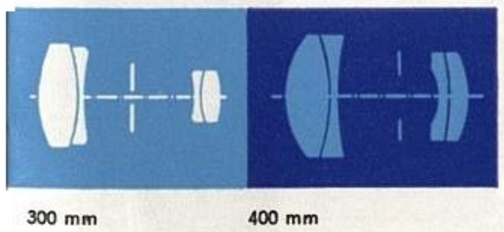
TELEMEGOR 5,5/400

EXAKTA Varex
EXA II
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova

Das Telemegor 5,5/400 mm ist ein Objektiv extrem langer Brennweite. Seine Anwendungsgebiete sind in erster Linie Aufnahmen von Tieren in freier Wildbahn und Sonderaufgaben in Kunst, Wissenschaft und Technik. Entfernte Gegenstände können groß und formatfüllend wiedergegeben werden.

Vierlinser – echtes Teleobjektiv (Baulänge kürzer als Brennweite) – 8fache Abbildungsvergrößerung gegenüber dem Normalobjektiv – Vorwahlblende – drehbarer Stativsockelring – abschraubbare Gegenlichtblende – ausgenutzter Bildwinkel 6°









ORESTEGOR 5,6/500

EXAKTA Varex
EXA II
PENTACON
PRAKTICA
PRAKTICA mat
PRAKTICA nova
PRAKTINA
PRAKTISIX

Im Vergleich zum Normalobjektiv wird beim Orestegor 5,6/500 mm die Abbildungsgröße eines Gegenstandes auf das 10fache (24x 36 mm), bzw. das 6,5fache (60x60 mm) gesteigert. Seine Eignung für Spezialaufgaben wird durch ausgezeichnete Schärfe, hohe Brillanz und naturgetreue Farbwiedergabe besonders begünstigt. Eine nicht zu unterschätzende Bedeutung kommt gerade bei einem Spezialobjektiv so extrem langer Brennweite der Ausstattung mit Wechseladapter zu.
Es ist erstmalig möglich, dieses Objektiv nicht nur an Kleinbild-Spiegelreflexkameras, sondern auch für ein größeres Aufnahmeformat (Praktisix) zu verwenden.

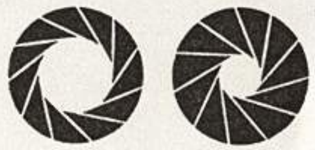
Vierlinser – echtes Teleobjektiv, d. h. Baulänge kürzer als Brennweite – Vorwahlblende – drehbarer Stativsockelring – abschraubbare Gegenlichtblende – ausgenutzter Bildwinkel
5° bei 24x36 mm
10° bei 60x60 mm



MEYER OPTIK

Durch Weiterentwicklung der Objektive können sich geringfügige Abweichungen von der Druckschrift ergeben.

Die besten Aufnahmen bei bewegten Objekten werden dann erzielt, wenn der Zeitpunkt der günstigsten Aufnahmestellung mit dem



der Belichtung zusammenfällt. Da aber das Scharfeinstellen und die Bildkontrolle zweckmäßigerweise bei offener Blende (d. h. bei hellstem Mattscheibenbild) erfolgen, gilt es, den durch das Abblenden auf den gewünschten Wert entstehenden Zeitverlust so gering wie möglich zu halten.
In geradezu idealer Weise läßt die vollautomatische Druckblende praktisch überhaupt keinen Zeitverlust aufkommen, denn bei Betätigung des Auslöseknopfes schließt sich die Blende unmittelbar vor der Aufnahme automatisch auf den vorgewählten Wert. Das Abblenden bei der Vorwahlblende wird manuell durchgeführt, doch kann dies durch ein schnelles Drehen des Blendenringes bis zu einem Anschlag vor sich gehen, der durch die vorgewählte Blendenöffnung festliegt.

*) Bei Verwendung einer Gegenlichtblende spezielle Ausführung für Weitwinkel benutzen.

	Öffnungsverhältnis und Brennweite mm	Bildformat mm	Ausgenutzter Bildwinkel	Blendenvorwahl	Blendenvollautomatik	Einschraubgewinde – Metrisches Feingewinde	Aufsteckdurchmesser mm	Kürzeste Einstellentfernung m	Länge ohne Gegenlichtblende mm	Länge einschließlich Deckel und Adapterschutzkappen mm	Gewicht g	EXAKTA Varex EXA II	EXA I	Praktica mat Praktica nova Praktica Pentacon	Praktina	Praktisix
ORESTEGON	1:2,8/29	24×36	73°		×	M 55,0×0,75*)	57	0,25	51,5	65	240			×		
LYDITH	1:3,5/30	24×36	72°	×		M 49,0×0,75*)	51	0,33	44,5	63	195	×	×	×		
ORESTON	1:1,8/50	24×36	47°		×	M 49,0×0,75	51	0,33	51	60	235			×		
DOMIPLAN	1:2,8/50	24×36	47°		×	M 49,0×0,75	42	0,75	40	52	150	×	×	×		
TRIOPLAN N	1:2,8/100	24×36	24°		×	M 55,0×0,75	57	1,10	93	116	430	×	×			
ORESTOR	1:2,8/135	24×36	18°	×		M 55,0×0,75	57	1,50	93,5	122	515	×		×	×	
ORESTEGOR	1:4/200	24×36	12°	×		M 58,0×0,75	60	2,50	134	160	600	×		×	×	
TELEMEGOR	1:4,5/300	24×36	8°	×		M 82,0×0,75	85	3,30	222	274	1800	×		×		
	1:4,5/300	60×60	16°	×		M 82,0×0,75	85	3,30	196	252	1700					×
TELEMEGOR	1:5,5/400	24×36	6°	×		M 82,0×0,75	85	5,50	285	342	2100	×		×		
ORESTEGOR	1:5,6/500	24×36	5°	×		M 118,0×1	125	6,00	395	450	3500	×			×	
	1:5,6/500	60×60	10°	×		M 118,0×1	125	6,00	370	428	3500					×